

**Anerkennung der künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes  
(§ 33 Baugesetzbuch - BauGB - vom 23.09.2004 - BGBl. I S. 2414)**

Ich,  
(Vor- und Zuname, Anschrift)

beabsichtige, auf dem Grundstück in

\_\_\_\_\_ (Ort, Straße, Hausnummer)

Band \_\_\_\_, Blatt \_\_\_\_, Gemarkung

Flur \_ Flurstück / Parzelle(n) Nr.

Grundstücksgröße qm, bebaut - un bebaut - Bebauung genehmigt;

gemäß dem Bauantrag vom folgendes Vorhaben auszuführen.  
(Bezeichnung des Vorhabens im Sinne des § 29 BauGB)

---

---

---

---

Das Grundstück liegt in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB aufzustellen.

Ich erkläre hiermit gemäß § 33 BauGB, dass ich die künftige Festsetzung des Bebauungsplanes anerkenne. Ich verpflichte mich, im Falle der Übertragung des Eigentums an dem vorbezeichneten Grundstück, meinen Rechtsnachfolger vertraglich zu verpflichten, die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes ebenfalls nach § 33 BauGB schriftlich anzuerkennen und diese Verpflichtung dergestalt zu übertragen, dass alle Rechte der Gemeinde / Stadt in vollem Umfange erhalten bleiben.

(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)